

## Empfehlung des Bau- und Ordnungsausschusses

Im Rahmen der Vorberatung der Vorlage im Bau- und Ordnungsausschuss wurde beschlossen, die Leitlinien teilweise umzuformulieren. Die nachstehenden Formulierungen einzelner Absätze, die mit Ihren Kerngedanken auch Abstimmungsgegenstand der Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses waren, werden anstelle der ursprünglichen Formulierungen seitens des Bau- und Ordnungsausschusses vorgeschlagen.

- (1) Eine faire Teilhabe der Bevölkerung und der Stadt Hecklingen an den Gewinnen des EE-Projektes sollte sich, sofern gesetzlich möglich, nach den jeweiligen Marktpreisen richten. Aufgrund der zu erwartenden Preisdynamik im Stromsektor ist ebenso mit einer Fortschreibung des gesetzlich zulässigen Höchstmaßes der Beteiligung der Kommunen und ggf. der Bevölkerung zu rechnen. Um dieser Entwicklung auch im Rahmen der Vertragswerke folgen zu können, sollte sowohl für die Kommune als auch für die Bevölkerung der Stadt Hecklingen im Rahmen der abzuschließenden Vereinbarungen mit den Vorhabenträgern möglichst dynamisch auf das nach dem EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) bzw. nach den ggf. einschlägigen Gesetzen zulässige Höchstmaß der Beteiligung abgestellt werden.
  
- (4) Der Bezug von vergünstigter Energie für Anwohner und Unternehmen der Stadt sollte ermöglicht werden.
  
- (5) Direkte finanzielle Beteiligungen (wobei der Mindestsatz \_\_\_\_,\_\_ € nicht übersteigen sollte [akzeptablen Mindesteinsatz festlegen]) an den EE-Projekten durch die Bevölkerung und von Unternehmen der Stadt sollten möglich sein.